

Wechsel bei Kreis AG Sargans

32 Jahre lang ist Matthias Kreis beim Ingenieur- und Vermessungsbüro Kreis AG Sargans an der Spitze gestanden. Per 1. Juli übernimmt Ernst Kühne aus Vilters die operative Führung.

von Hans Bärtsch

Mittlerweile ist die Kreis AG Sargans 65 Jahre alt. Rudolf Kreis hat das Ingenieur- und Vermessungsbüro aufgebaut. 1991 übernahm dessen Sohn Matthias Kreis die Leitung. 32 Jahre später gibt auch er das Zepter weiter, und zwar an den langjährigen Kreis-Mitarbeiter Ernst Kühne, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Es sei eine «schöne Lösung», die ihn mit «besonderer Freude» erfülle, sagt Kreis im Gespräch.

Geschäftsleitung erweitert

Der Grundstein für eine Nachfolgelösung wurde indes bereits 2017 gelegt mit der Erweiterung der Geschäftsleitung auf vier Personen – alles langjährige Mitarbeiter, die gleichzeitig zu Aktionären der Kreis AG Sargans wurden. Anfang 2022 wurde die Geschäftsleitung um ein weiteres Mitglied ergänzt, sodass alle Bereiche vertreten sind. Hinter der Anpassung der Organisationsstruktur stand die Überlegung, den Mitarbeitenden mehr Verantwortung zu übergeben.

Der erwähnte Ernst Kühne aus Vilters ist seit 39 Jahren bei der Kreis AG Sargans tätig und damit der dienstälteste Mitarbeiter. Er hat bereits die Lehre dort gemacht. Zunächst war Kühne während vieler Jahre als Vermessungszeichner und -techniker tätig. Seit 17 Jahren arbeitet er als Projektleiter im kommunalen Tiefbau, in den letzten sechs Jahren als verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied für den Bereich Projektierung/Bauleitung. Kühne ist zudem neu Verwaltungsratsmitglied bei der Kreis AG Sargans, nachdem Hansjörg Lutzi aus Buchs per Ende März altershalber aus dem Verwaltungsrat austrat. Zudem konnte das



Unter anderem auf Vermessungen spezialisiert: Die Kreis AG Sargans, bei der Matthias Kreis (oben links) die operative Führung an Ernst Kühne übergibt.

Pressebilder

Team um Bauingenieur Samuel Bärtsch (Balzers) erweitert werden, der per Anfang dieses Jahres Mitglied der Geschäftsleitung wurde und von Kühne den Bereich Projektierung/Bauleitung übernommen hat.

Noch nicht in Pension

Und Matthias Kreis selber? «Ich gehe noch nicht in Pension», betont der 1961er-Jahrgänger mit einem Lachen. Aber es sei für ihn doch ein guter Zeitpunkt, die Verantwortung in neue Hände zu geben. Er spricht von einem «grossartigen, leistungsfähigen und langjährigen Führungsteam», das motiviert sei, «die Verantwortung zu übernehmen und sich engagiert den Herausforderungen der Zukunft zu stellen».

Matthias Kreis bleibt der Kreis AG Sargans als verantwortlicher Ingenieur-Geometer im Sarganserland erhalten. Er wird auch weiterhin als tech-

nischer Leiter der Melioration der Rheinebene in Altstätten tätig sein. Und: Er steht dem Verwaltungsrat des Unternehmens unverändert vor.

Fünf Geschäftsbereiche

Die Kreis AG Sargans zählt heute 20 Mitarbeitende, davon drei Lernende. Das Unternehmen ist in fünf Geschäftsbereichen tätig: amtliche Vermessung, GIS/IT, Projektierung/Bauleitung, Ingenieurvermessung sowie Leitungskataster. Die amtliche Vermessung für alle Gemeinden im Sarganserland plus Wartau macht rund ein Drittel der Tätigkeit aus. In den übrigen Bereichen werden zwei Drittel des Umsatzes generiert.

Was hat sich im Laufe der Jahre geändert beim Sarganser Traditionsunternehmen? Die Messinstrumente hätten sich enorm entwickelt und seien intelligenter geworden, sagen Kreis wie Kühne. Heute passiere mit den

Messinstrumenten automatisiert, wo für es früher zwei bis drei Personen gebraucht habe. Drohnen seien seit rund zehn Jahren im Einsatz und hätten zu dieser Entwicklung beigetragen.

Beispiel vor der Haustüre

Geodaten seien heute allgegenwärtig und würden verbreitet benötigt. Ein Stichwort ist die Beweissicherung. Je dichter gebaut werde, desto wichtiger sei die Erfassung von (Boden-)Setzungen, Erschütterungen, Rissen. Ein konkretes Anwendungsbeispiel wird sich bei der Kreis AG Sargans in den kommenden Monaten vor der Haustüre abspielen: die Erweiterung und Sanierung der Kantonsschule. Ob Strassen oder Häuser in der Nachbarschaft der Kanti – der Bauherr (in diesem Fall der Kanton) ist für vorsorgliche Beweissicherungen verantwortlich, das Büro Kreis führt sie aus.

Apropos amtliche Vermessungen: Während es früher locker mal ein Drei vierteljahr dauerte, bis die Daten vorlagen, sei man heute viel schneller, aktueller, weist Kreis auf eine weitere grosse Entwicklung hin. Dies sei auch wichtig, würden die Daten der amtlichen Vermessung doch als Grundlage für viele weitere Themen und Anwendungen dienen. Die Aktualität des Webauftrittes habe in den letzten Jahren zu diversen grösseren Aufträgen geführt; hier habe auch etwas Glück dahinter gesteckt.

Zurück zum Führungswechsel bei der Kreis AG Sargans. Dieser tritt per kommenden 1. Juli in Kraft. Die Mitarbeiterschaft ist darüber seit vergangener Woche in Kenntnis gesetzt. An der Siga wird das Unternehmen nächsten Monat übrigens auch wieder präsent sein. Und die Besucherinnen und Besucher überraschen. Mehr sei an dieser Stelle aber noch nicht verraten.